

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

251 (15.9.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251.

Samstag den 15. September

1877.

Bekanntmachung.

Im Einvernehmen mit der Großherzoglichen Hofdomänenintendanz bringen wir nachstehend zur Nachachtung die Anordnungen, welche zur Verhütung von Unfällen, Verkehrsstockungen und Störungen während der am 16. d. stattfindenden Festlichkeiten getroffen sind, zur öffentlichen Kenntniß:

I. Von halb sechs Uhr Abends bis zur Ankunft der Wagen der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften am Großherzoglichen Schlosse ist der Verkehr mit Wagen aller Art auf der ganzen Straßenstrecke von dem Großherzoglichen Schlosse durch die Carl-Friedrichsstraße und Kriegsstraße bis zum Friedrichsthor, ferner durch die Adlerstraße und durch das Friedrichsthor nach dem Bahnhofe untersagt und es kann auch das Durchbrechen des aufgestellten Spaliers quer über die Carl-Friedrichsstraße, Marktplatz und Kriegsstraße von 5³/₄ Uhr an nicht mehr gestattet werden.

Der Raum innerhalb des gestellten Spaliers, sodann die Kriegsstraße von der Carl-Friedrichsstraße bis zum grünen Hof und der ganze Platz vor dem Bahnhofe darf von Zuschauern nicht besetzt werden.

II. Mit Eintritt der Dunkelheit haben die Besucher des Großherzoglichen Schloßgartens denselben zu verlassen und es werden sämtliche Zugänge zu demselben, sowie das Parkthor geschlossen.

Erst von halb 8 Uhr an wird der Schloßgarten dem Eintritt von Zuschauern mit nachstehenden Bestimmungen wieder geöffnet:

Das Thor bei der Hofküche ist für die mit besondern (gelben) Einladungskarten versehenen Eingeladenen vorbehalten.

Dem Publikum ist der Thoreingang bei der Schloßkirche zum Eintritt gegen Vorzeigen von **Einlasskarten** geöffnet.

Diese Karten werden an die Großh. Staats- und Hofbeamten, die Stadtvorstände, die Studirenden des Polytechnikums u. A. versendet, die nach Maßgabe des für Zuschauer verfügbaren Raumes übrigen Karten können **auf dem Bureau des Großh. Oberstkammerherrn am Samstag den 15. d. M., Vormittags von 9 bis 11 Uhr**, in Empfang genommen werden; sie berechtigen zum Aufenthalt innerhalb des für die Zuschauer vorbehaltenen abgegrenzten Raumes.

Alle übrigen Eingänge zum Schloßgarten bleiben geschlossen.

Nach dem Abmarsch der Musikkorps, welcher durch das vertiefte Thor beim Linkenheimerthor-Ausgang erfolgt, haben alle Zuschauer den Schloßgarten durch die nach der Stadt führenden Thorausgänge zu verlassen.

Zur Aufrechterhaltung der Ordnung und zum Schutze der Anlagen werden Ordner, welche sich freiwillig hierzu bereit erklärt haben, auf den Zuschauer-Räumen aufgestellt sein. Dieselben sind durch Schleifen in den Landesfarben, mit dem Stadtwappen, die Führer durch Schärpen ausgezeichnet; ihren Anordnungen und Aufforderungen haben die Zuschauer Folge zu leisten.

Nach beendeten Vorträgen im Schloßgarten wird sich der große Zapfenstreich durch die Linkenheimerthorstraße, den Zirkel, die Carl-Friedrichsstraße nach der Langenstraße und in Letzterer bis zur Infanteriekaserne bewegen.

In allen diesen Straßen, durch welche sich außerdem voraussichtlich eine zahlreiche Menge bewegen wird, dürfen während des Umzuges keine Fuhrwerke verkehren, auch nicht quer durch die Menge fahren, und es sind alle sonstige Hindernisse des Verkehrs aus dem Weg zu räumen.

Karlsruhe, den 13. September 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

22.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Montag den 17. d. M. werden aus Anlaß der großen Parade vor Seiner Majestät dem Kaiser in der Nähe der Stationen Malsch und Muggensturm mehrere Extrafahrten dahin ausgeführt und wird Güterzug Nr. 505, aus Karlsruhe 6¹⁵, aus Ettlingen 6⁴⁰, aus Malsch 7⁵, aus Muggensturm 7²¹, in Rastatt 7³⁸ Morgens zur Personenbeförderung eingerichtet. Dagegen halten an gedachtem Tage die Personenzüge Nr. 15 und 4 weder in Malsch noch in Muggensturm.

Das Nähere befragt der an allen berührten Stationen angeschlagene Fahrplan für die Extrazüge.

Karlsruhe, den 7. September 1877.

Generaldirektion.

Bekanntmachung.

Nr. 36,061. Antrag des Bankhauses de Neufville Mertens & Cie. in Frankfurt a. M., Amortisation verlorener Wechsel betreffend.

Nachdem sich auf unsere öffentliche Aufforderung vom 30. Juni d. J. Nr. 25,534 Niemand gemeldet hat, werden die dort erwähnten Wechsel für kraftlos erklärt.

Karlsruhe, den 11. September 1877.

Großh. Amtsgericht.

Poes.

Großh. Kunsthalle.

Vom 16. bis 23. d. M. ist die Großh. Kunsthalle täglich, Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Karlsruhe, den 15. September 1877.

Galleriedirektion.

Institut Derndinger.

* Die Entgegennahme des Stundenplans kann erst am nächsten Montag stattfinden.

Aufruf an die hiesigen Einwohner!

Nr. 9829. Seine Majestät unser allergnädigster Kaiser Wilhelm wird Sonntag den 16. d. M., Nachmittags 6 Uhr. in hiesiger Stadt eintreffen und Sonntag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, dieselbe wieder verlassen.

Bei Allerhöchstdessen Ankunft und Abreise wird vom Bahnhof bis zum Schloßplatze Spalier gestellt werden. Donnerstag den 20. d. M., Abends 9 Uhr, wird ein Zug der Einwohner, wozu wir dieselben anmit einladen, vor das Groß. Schloß veranstaltet, wofelbst Allerhöchstdemselben ein Ständchen gebracht werden soll. Die Lampions mit Licht, welche die Teilnehmer am Zuge tragen sollen, werden zum Preis von 25 Pf. von der Stadtgemeinde an dieselben abgegeben werden.

Wir ersuchen die hiesigen Vereine, welche sich als solche bei diesen Festlichkeiten zu betheiligen wünschen, dieses auf der Stadtrathskanzlei alsbald anzumelden.

Karlsruhe, den 10. September 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Zusammenstellung der Festlichkeiten

für die Dauer der Anwesenheit

Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm

in der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Sonntag den 16. September.

Bei Ankunft Seiner Majestät des Kaisers 6 Uhr Abends: Spalier vom Bahnhof bis zum Schloß von den Schülern und Bewohnern der Stadt und Umgegend; Salutschießen, Glockengeläute; auf dem Marktplatz vom Rathhaus aus Begrüßungsmusik. Bei einbrechender Dunkelheit Beleuchtung des Rathhauses. Abends 9 Uhr großer Zapfenstreich im Schloßgarten, ausgeführt von sämtlichen Regimentsmusikern und Trommlern des 14. Armeecorps.

Programm.

1. Jubiläumsmarsch von A. Böttge, ausgeführt von den Chören der Badischen Infanterie- und Kavallerie-Regimenter und des 14. Artillerie-Regiments.
 2. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner, ausgeführt von denselben Chören.
 3. Lied: „Am Meere“ von F. Schubert, ausgeführt von den Chören des 17. und 22. Infanterie-, des 14. Dragoner- und 30. Artillerie-Regiments, des Pionier- und Fuß-Artillerie-Bataillons.
 4. Trumph-Marsch zur Verherrlichung des ruhmvollen Krieges 1870 bis 1871, komponirt und Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser gewidmet von Bieprecht.
 5. Großer Zapfenstreich.
 6. Kavallerie-Retraite.
 7. Gebet.
 8. Großer Wirbel von sämtlichen Tambours.
- Hierauf Zug der Musikkapellen durch das Schloßgartenthor am Linkenheimerthor, Str. Karl-Friedrichstraße, Langestraße bis zur Infanteriekaserne. Nach Beendigung des Zapfenstreichs werden nach den verschiedenen Bahnrichtungen folgende Extrazüge abgefertigt:
1. 10 Uhr Abends Extrazug von Karlsruhe bis Heidelberg je nach Bedürfnis.
 2. 10 Uhr Abends Extrazug an Stelle des Güterzugs 507 mit allen Wagenklassen, Anhalt an allen Unterwegsstationen und Ausdehnung bis Doss und Baden.
 3. 11 Uhr Abends Extrazug nach Forzheim mit Halt an allen Unterwegsstationen.
 4. Mittags 1 Uhr 25 Minuten Extrazug von Mannheim via Rheinthalbahn mit Halt an allen Unterwegsstationen; Ankunft in Karlsruhe 3³⁰ Mittags.
 5. 10 Uhr 10 Minuten Abends Extrazug nach Mannheim via Rheinthalbahn mit Halt an allen Unterwegsstationen.

Anmerkung. Im Einvernehmen mit der Großh. Hofdomänen-Intendant hat Großh. Bezirksamt zur Verhütung von Unfällen, Verkehrsstörungen und Störungen Nachstehendes verordnet:

I. Von halb 6 Uhr Abends bis zur Ankunft der Wagen der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften am Großherzoglichen Schloße ist der Verkehr mit Wagen aller Art auf der ganzen Straßenstrecke von dem Großherzoglichen Schloße durch die Carl-Friedrichstraße und Kriegsstraße bis zum Friedrichsthor, ferner durch die Adlerstraße und durch das Friedrichsthor nach dem Bahnhofs unter sagt und es kann auch das Durchbrechen des aufgestellten Spaliers quer über die Carl-Friedrichstraße, Marktplatz und Kriegsstraße von 5³⁰ Uhr an nicht mehr gestattet werden.

Der Raum innerhalb des gestellten Spaliers, sobald die Kriegsstraße von der Carl-Friedrichstraße bis zum grünen Hof und der ganze Platz vor dem Bahnhofs darf von Zuschauern nicht besetzt werden.

II. Mit Eintritt der Dunkelheit haben die Besucher des Großherzoglichen Schloßgartens denselben zu verlassen und es werden sämtliche Zugänge zu demselben, sowie das Parkthor geschlossen. Erst von halb 8 Uhr an wird der Schloßgarten dem Eintritt von Zuschauern mit nachstehenden Bestimmungen wieder geöffnet:

Das Thor bei der Hofküche ist für die mit besondern (gelben) Einladungskarten versehenen Eingeladenen vorbehalten.

Dem Publikum ist der Thoreingang bei der Schloßkirche zum Eintritt gegen Vorzeigen von Einladungskarten geöffnet.

Diese Karten berechtigen zum Aufenthalt innerhalb des für die Zuschauer vorbehaltenen abgegrenzten Raumes. Alle übrigen Eingänge zum Schloßgarten bleiben geschlossen.

Nach dem Abmarsch der Musikcorps haben alle Zuschauer den Schloßgarten durch die nach der Stadt führenden Thorausgänge zu verlassen.

In allen Straßen, durch welche der Zug sich bewegt, dürfen während des Umzugs keine Fuhrwerke verkehren, auch nicht quer durch die Menge

Die badische Kunst- und Gewerbeausstellung ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

fahren, und es sind alle sonstigen Hindernisse des Verkehrs aus dem Wege zu räumen.

Anmerkung. Im Interesse der Aufrechterhaltung der Ordnung und um Unglücksfällen vorzubeugen, wird die Einwohnerschaft ersucht, den mit Ausführung der nöthigen Anordnungen bei den öffentlichen Festlichkeiten betrauten Personen — welche Abzeichen tragen werden — in allen Uebellen Folge zu leisten. Insbesondere wird das Publikum gebeten, die Anlagen auf dem Großherzoglichen Schloßplatze und Schloßgarten nicht zu betreten.

Montag den 17. September.

Vormittags 11 Uhr Große Parade des ganzen 14. Armeecorps vor Seiner Majestät dem Kaiser bei Neumalsh.

Nachmittags 1³⁰ Rückkunft Seiner Majestät des Kaisers.

Folgende Extrazüge gehen von hier aus nach Malsh: Vormittags 7³⁰, 8¹⁵ und 9 Uhr. Zurück von Malsh 2³⁰, 3¹⁵ und 4¹⁰ Mittags.

Nachmittags Musik auf dem Rathhausbalkon und bei günstiger Witterung Concert im Stadtgarten.

Abends 7 Uhr Galavorstellung im Großh. Hoftheater.

Dienstag den 18. September.

Vormittags 10 Uhr Corpsmanöver zwischen Neumalsh und der Linie Bietigheim-Deizigheim.

Nachmittags 12¹⁰ Rückkunft Seiner Majestät des Kaisers.

Nachmittags Musik auf dem Balkon des Rathhauses und bei günstiger Witterung Concert im Stadtgarten.

Abends 7 Uhr Vorstellung im Großh. Hoftheater.

Mittwoch den 19. September.

Nachmittags Musik vom Balkon des Rathhauses und bei günstiger Witterung Concert im Stadtgarten.

Abends 7 Uhr Vorstellung im Großh. Hoftheater.

Donnerstag den 20. September.

Vormittags 10 Uhr Feldmanöver der 28. und 29. Division in der Gegend von Muggensturm, Rastatt und Deizigheim.

Nachmittags 12¹⁰ Rückkunft Seiner Majestät des Kaisers.

Nachmittags Musik auf dem Balkon des Rathhauses und bei günstiger Witterung Concert im Stadtgarten, Aufsteigen von Ballons auf dem Marktplatz.

Abends 7 Uhr Vorstellung im Großh. Hoftheater.

Abends 9 Uhr feierlicher Zug der Einwohner vor das Großh. Residenzschloß, Aufstellung daselbst und Darbringung eines Ständchens mit Gesang und Musik.

Programm.

1. Macte imperator. Gedicht von Felix Dahn. Musik von Franz Lachner.
 2. Das deutsche Lied. Gedicht von Ch. Vorholz. Musik von J. W. Kalliwoda.
 3. Ouverture zur Oper Feensee von Auber.
 4. Cantate, gedichtet von Dr. Th. Cathiau. Musik von J. Ruzel.
 5. Heil Dir im Siegeskranz. Musik von H. Carey.
- Anmerkung. Die Teilnehmer an diesem Zuge versammeln sich Abends 8 Uhr an den für sie bestimmten Plätzen, worüber am Tage selbst das Weitere bekannt gemacht wird.

Freitag den 21. September.

Vormittags 10 Uhr Feldmanöver bei Muggensturm.

Nachmittags 12¹⁰ Rückkunft Seiner Majestät des Kaisers.

Nachmittags Musik vom Balkon des Rathhauses und bei günstiger Witterung Concert im Stadtgarten.

Abends 7 Uhr Vorstellung im Großh. Hoftheater.

Samstag den 22. September.

Vormittags 10 Uhr Feldmanöver bei Muggensturm.

Nachmittags 12¹⁰ Rückkunft Seiner Majestät des Kaisers.

Nachmittags Musik auf dem Balkon des Rathhauses und bei günstiger Witterung Concert im Stadtgarten.

Abends 7 Uhr Vorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Sonntag den 23. September.

Nachmittags 2³⁰ Abreise Seiner Majestät des Kaisers: Spalier vom Schloßplatz bis zum Bahnhofs von Schülern und Einwohnern der Stadt und Umgegend; Glockengeläute und Kanonensalven.

Nachmittags 3 Uhr Musik auf dem Balkon des Rathhauses und bei günstiger Witterung Concert im Stadtgarten.

Militärgottesdienst.

2.1. Der Militärgottesdienst fällt am 16. und 23. September aus.

3.3. Badischer Frauenverein (Abtheilung I.)

Montag den 17. September, Nachmittags 2 Uhr, beginnt der dritte Lehrkurs für seine Nadelarbeit. Anmeldungen hiezu werden in den Vormittagsstunden im Lokal, Linkenheimerstraße Nr. 2, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 6. September 1877.

Der Vorstand.

Gewerbeschule Karlsruhe.

3.2. Zum feierlichen Empfang Seiner Majestät unseres Kaisers werden die Gewerbeschüler eingeladen, nächsten Sonntag den 16. d. M., Abends 4 1/2 Uhr, sich in den Räumen für's Koch- und Freihandzeichnen im Rathhause zu versammeln, um von da in geordnetem Zuge an den für sie bestimmten Platz des Spalters geführt zu werden.

Eltern und Lehrmeister werden ersucht, ihre die Gewerbeschule besuchenden Söhne oder Lehrlinge zu veranlassen, sich rechtzeitig am bezeichneten Orte einzufinden, um da zugleich zu vernehmen, welche weitere Theilnahme von unsern Schülern an den auch für sie unvergeßlichen Festlichkeiten erwünscht ist. Karlsruhe, den 12. September 1877.

Der Vorstand der Gewerbeschule.

Freiwillige Feuerwehr.

Diesigen Mitglieder unseres Corps, welche bei den während der Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm stattfindenden Festlichkeiten als Festordner thätig sein wollen, werden freundlichst eingeladen, sich

Sonntag den 16. September, Nachmittags 3 Uhr,

am Feuerhaus der II. Compagnie in dunkler Zivilkleidung zahlreich einzufinden zu wollen.

Eintrittskarten zum Groß. Schlossgarten sowie Festzeichen können bei Herrn Friedrich Maich, Ludwigplatz 57, in Empfang genommen werden.

W o i t.

Freiwillige Feuerwehr. (Artillerie.)

2.1. Sonntag den 16. d. M., Abends 4 1/2 Uhr, Antreten beim Feuerhaus der 2. Compagnie. J. Förster.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Vaders Karl Hafner dahier gehörige Liegenschaft, und zwar:

das in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 1, neben Partikulier Wilhelm Kromer Wittwe einerseits und Mehlhändler Johann Goll Wittwe gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und aller liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 3500 M., am Dienstag den 16. Oktober l. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Vom Kaufpreis ist 1/3 baar, der Rest in zwei mit 5% vom Kauftag an verzinslichen Raten zu zahlen.

Die näheren Bedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. September 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Handelsmann Gustav Krug dahier zustehenden Kuzniegungsrechte, und zwar:

- a) an der abgetheilten Hälfte des Wohnhauses Mühlburger Landstraße Nr. 6, neben dem städtischen Gaswerk einerseits und Bierbrauer Albert Pring andererseits, taxirt zu 472 M.
- b) an der abgetheilten Hälfte der aus dem Nachlass der Amtsdieners Georg Hans Wittwe vorhandenen Fahrnisse, veranschlagt zu 772 M. 77 Pf.,

Dienstag den 9. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf das höchste Gebot der Zuschlag erteilt, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Der Kaufschilling ist mit 5% Zins vom Steigerungstag an baar zu bezahlen. Die näheren Bedingungen sind im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Stiege hoch, einzusehen.

Karlsruhe, den 30. August 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Ott.

Kraut- u. Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am Samstag den 13. September l. J., im Pfandlokal gegen baar Zahlung versteigert:

a. Morgens 11 Uhr:

800 Köpfe sehr schönes Weizkraut;

b. Nachmittags 2 Uhr:

- 1) 1 Kleiderkasten und Verschiedenes;
- 2) 12 Mille Cigarren, 12 Zuderhüte, 300 Flaschen verschiedene Weine;
- 3) 1 Spiegelschrank und Verschiedenes;
- 4) 1 große Partie verschiedene Dielen, 3 Hobelbänke, 1 Drehbank, 4 Schiffsnonnes, Spiegel, Pfeilerkommode, 1 Sekretär und Verschiedenes;
- 5) 2 Chaisen.

Karlsruhe, den 14. September 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Felsenkeller-Verpachtung.

3.1. Das zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Seyfried dahier gehörige Pachtobjekt, bestehend in:

2 Felsenkellern, nebeneinanderliegend, am Wege nach Hohenwetterbach sammt der darüberliegenden Remise und Gelände, soll für die Zeit vom 15. d. M. bis 1. Dezember 1878 anderweit verpachtet werden.

Reflektanten belieben sich gesl. wegen der näheren Bedingungen an den Unterzeichneten zu wenden. W. Werke jun., Massepfleger.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 18. September, Abends 5 Uhr, werden in dem katholischen Pfarrhofe circa 15000 alte Dachziegel und eine Partie Bauholz an den Meistbietenden versteigert.

Knielingen.

Winterschaafweide-Verpachtung.

2.2. Die Gemeinde Knielingen läßt am Dienstag den 18. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, hier auf dem Rathhaus ihre Winterschaafweide von 18,180 Ar, in Wiesen bestehend, öffentlich versteigern. Die näheren Bedingungen können bis zum Steigerungstag auf diesseitigem Rathhaus eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladet Knielingen, den 8. September 1877.

Der Gemeinderath.

Er mel, Bürgermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Brunnenstraße 3 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov und Küche, auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten.

3.1. Fasanenstraße 13 ist im 4. Stock nach der Straße eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., auf sogleich oder per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft bei W. Werke jr., Massepfleger.

* Langestraße, in schöner Lage des westlichen Stadttheils, ist eine Wohnung von 2, 4 oder 6 Zimmern mit Zugehör, sowie möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, mit Aussicht in's Freie und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

- Müppurrerstraße 5 sind auf 23. Oktober zwei elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und aller sonstigen Zugehörde zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Müppurrerstraße.

6.1. Scheffelstraße 12 ist die 2. Etage mit 4 hübschen Zimmern, Küche und allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möbliertes oder unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

3.1. Wielandstraße 8 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 5 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

- Langestraße 156 ist ein schöner Laden mit Comptoir sofort zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Langestraße 166.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kreuzstraße 18, gegenüber der höhern Mädchenschule, ist ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

Wohnungen zu vermieten.

- Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

*2.2. Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 32 im Laden.

- Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

- Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 14.

* Eine kleine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist an ruhige Leute auf Oktober zu vermieten: Ritterstraße 32.

Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Alerstraße 13.

3.1. Mühlburg. Hauptstraße 213 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschkhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

- Zirkel 35 sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. Ein helles, freundliches, einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn vom 16. d. M. an zu vermieten und zu beziehen: Waldstraße 11 im 3. Stock des Vorderhauses.

2.2. Zwei schöne Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind möbliert sogleich zu vermieten: Luisenstraße 8 im 3. Stock.

2.2. Ein großes Zimmer, gut möbliert, ist in der Hirschstraße, nächst der Infanteriekaserne, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20.

2.2. Wilhelmstraße 30 ist ein gut möbliertes Zimmer parterre sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße 155, 3. Etage, dem Museum gegenüber, ist ein großes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 66 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Erbprinzenstraße 24 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer auf 1. Oktober an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 27 im Seitenbau im unteren Stock.

* Bahnhofstraße 40 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 34 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist im 2. Stock ein sehr schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.

*3.1. Nowack-Anlage 17 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett ist sogleich oder zum 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 19, 2 Treppen hoch.

Zwei bis drei fein möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 138, 2 Treppen hoch.

* Waldhornstraße 4 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf später zu vermieten.

*3.1. Verlängerte Akademiestraße 51 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Luffenstraße 19 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zähringerstraße 71, in der Nähe des Marktplatzes, sind 2 hübsch möblierte Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zwei Zimmer sind möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden: Langestraße 53.

Anerbieten.

3.3. Eine Lehrersfamilie in einem Städtchen der bad. Bergstraße gewährt Knaben oder Mädchen freundliche Aufnahme und elterliche Pflege. Zur geistigen Ausbildung bieten das Realgymnasium und die höhere Töchterchule des Ortes Gelegenheit. Nähere Auskunft erteilt Lehrer Müller, Werderstraße 24.

Pension

können junge Leute bei einer gebildeten Familie gegen bescheidenes Honorar erhalten: innerer Zirkel 11, Ecke der Kronenstraße.

Wohnungen-Gesuch.

Wo gut möblierte Zimmer vom 16. bis 25. d. M. zu vergeben sind, wolle man gest. beim Portier im Hotel Germania hier anmelden.

Director Louis Schlichtinger.

Zimmer-Gesuche.

*3.2. Drei gut möblierte Zimmer mit Pension werden in einer bessern Familie im westlichen Stadtteile für eine kinderlose Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe sub P. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein sehr anständiges Frauenzimmer sucht bei einer gebildeten Familie ein möbliertes Zimmer. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei einfach möblierte Zimmer in Mitte der Stadt werden sofort zu mieten gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

3.3. Zum Ziel werden für eine Herrschaft eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und Hausarbeit leistet, sowie ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Sophienstraße 64, 2 Treppen hoch.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet zum Ziel Stelle. Kreuzstraße 11, 2 Treppen hoch links.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle: Wilhelmstraße 9.

*2.2. Es wird eine perfekte Köchin nach auswärts gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zum 1. Oktober wird von einer kleinen Familie zu häuslichen Arbeiten ein Dienstmädchen gesucht: Durlacherstraße 29 im 3. Stock, rechts.

2.1. Ein tüchtiges Hausmädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, findet eine gute Stelle: Stephanienstraße 74.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht; nur gut empfohlene wollen sich melden: Langestraße 215.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 53.

*2.1. Auf kommendes Ziel wird ein junges, braves Mädchen zu Kindern gesucht: Kronenstraße 36.

* Für einen feinen Haushalt wird ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit auf's Ziel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Drathmann, Direktor, Karl-Friedrichstr. 32.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen findet auf Michaeli eine Stelle: Kronenstraße 52 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, findet eine Stelle: Waldstraße 11.

*3.1. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Zirkel 29 im Laden.

* Es wird zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann: Langestraße 143 im 3. Stock.

* Es wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Waldstraße 59 im Laden.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 33 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Schloßplatz 20 im 3. Stock.

* Auf nächstes Ziel wird ein fleißiges Spilmädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstr. 28.

* Ein Mädchen in gesetztem Alter wird in einem hiesigen Gasthofs zur Stütze der Hausfrau sogleich oder auf's Ziel angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Kellnerin, sowie eine Köchin werden sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Zähringerstraße 67 in der Wirtschaft.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches schon einige Zeit in einem Ladengeschäfte war, auch im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht wieder eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin, welche häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße, im 3. Stock.

* Ein besseres Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 32.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht als Zimmermädchen eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen im Gasthaus zum Mohren, Vinkenheimerstraße 9.

* Eine gute Herrschaftsköchin, welche einer besseren Küche vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht sofort oder später eine Stelle. Adressen im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 30 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Erbprinzenstraße 30 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße 83 im 1. Stock.

N.Nr. 4063. Kapital-Gesuch. Auf hinlänglich gesicherten Haus-Eintrag dahier werden (zu 6 Przt.) 500 Mark alsbald aufzunehmen gesucht durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.**

Köchin-Gesuch.

3.3. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet eine gute Stelle auf nächstes Ziel: Zähringerstraße 114.

Buchhandlungs-Reisende

auf das soeben erschienene Werk: **Der Heideck** von **Hans Wachenhusen**, werden gegen hohe Provision gesucht: Ruppurrerstraße 40 im 2. Stock.

Eine gesunde Amme

wird sogleich gesucht: Kriegsstraße 66.

Eine fleißige Kellnerin

findet sogleich Stelle. **Franz Heyd, Brauerei, Karlsstraße 21.**

Hausknecht-Gesuch.

Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

*2.2. Gesucht von einer einzelnen Dame für auswärts: eine in der feineren Küche bewanderte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, und ein feineres Zimmermädchen: Langestraße 147 im 3. Stock links.

* Mühlburgerstraße 12 werden für Sonntage **Aushilfskellnerinnen** gesucht.

* Ein solider Hausknecht für Stiefel zu wischen wird gesucht: Erbprinzenstraße 32.

* Ein Hausknecht findet sogleich Stelle: Amalienstraße 87.

*2.1. Es werden noch Aushilfskellner und Kellnerinnen für Sonn- und Feiertage gesucht in der Festhalle. Ebenbaselst wird eine Aushilfsköchin gesucht.

Beschäftigungs-Anträge.

3.2. Zwei junge Leute von 15 Jahren finden Arbeit; bei Brauchbarkeit werden dieselben als Lehrlinge angenommen und erhalten sogleich Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Mehrere kräftige, fleißige Mädchen können dauernde Beschäftigung finden in der Dampfwaschanstalt von **J. Hess in Veiertheim**. Lohn bis 2 M. 20 Pf. per Tag.

2.1. Eine gut gewandte Kleiderbüglerin findet Beschäftigung: Langestraße 201, Eingang Waldstraße, im Laden.

Stellen-Gesuche.

3.3. Eine tüchtige Modes-Arbeiterin und eine tüchtige Polentärin suchen Stellung in einem feineren Puhgeschäft. Gest. Offerten an **G. L. Danbe & Cie., Karlsruhe.**

2.1. Ein Fräulein aus achtbarer Familie (Französin), im Schreiben und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Ladnerin oder Bonne durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

Lehrstelle-Gesuch.

*2.1. Für einen 16 Jahre alten jungen Mann aus guter Familie wird in einem hiesigen Handlungshause eine Lehrstelle gesucht. Respektanten belieben ihre Adresse unter A. B. 123 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern derselben in und außer dem Hause. Zu erfragen Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

* Eine gewandte Näherin sucht noch einige Tage Beschäftigung in der Woche im Ausbessern der Wäsche. Zu erfragen Bahnhofstraße 32 oder Waldhornstraße 8 im 3. Stock.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine gelehre, fleißige Person sucht sogleich bei einer ordentlichen Familie einen Laufdienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren der Möbel in und außer dem Hause. Zu erfragen Durlacherthorstraße 61 im 3. Stoc.

Verloren.

* Donnerstag Abend von 4-9 Uhr wurde vom Telegraphengebäude bis zur Adlerstr. eine schwarze **Brieftasche** mit Messingschloß, enthaltend 2 Ausstellungsloose, 1 Photographie und mehrere Briefe, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Adlerstraße 15 im 2. Stoc abzugeben.

* Verloren wurde am Donnerstag Abend eine braune **Haarlocke**. Der Finder wird gebeten, solche Kronenstraße 8 im 1. Stoc gegen Belohnung abzugeben.

* Auf dem Markte wurde ein feines **Vortemonnaie**, violett, mit Neussilberchloß und über 3 M. Inhalt, nebst einem Armbanden in Haaren verloren. Der redliche Finder wird gebeten, den Gegenstand Bahnhofstraße 50 im 3. Stoc gegen Belohnung abzugeben.

Dienstag den 11. d. M. wurde im Schloßgarten ein weißes **Taschentuch** mit buntem Kranz, gestickt F. G. ineinandergeschlungen, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Akademieplatz 3, 3. Stoc.

Schlüssel und Gebetbuch.

ersterer hohl und complicit, wurde von der Schützenstraße bis zum Vinzenzhaus, letzteres klein, blauem Sammt-Einband mit der Chiffre M. A., verschlungen, Silberbeschlag, Titel „So sollt Ihr beten“, vom Vinzenzhaus, verlängerte Karlsstraße, Beiertheimer Weg und Etlinger Landstraße, verloren. **Wiederholt** wird um Abgabe gegen Belohnung Schützenstraße 21, eine Treppe hoch, gebeten. 2.2.

Haus-Verkauf.

2.2. In ausgezeichnete Lage Karlsbräu's ist ein Haus mit Hof und Garten der Erbheilung wegen zu verkaufen. In demselben wurde seit Jahren eine Bäckerei betrieben und ist ein Backofen in gutem Zustande vorhanden. Besitz sofort, Anzahlung klein. Adressen sind unter F. D. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

Ein Haus in frequentester Lage mit großen, eleganten Läden, für jedes Geschäft geeignet, ist unter annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen gefl. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hausverkauf.

3.1. Das gut gebaute dreistöckige Wohnhaus Stephaniensstraße 67 ist zu verkaufen. Näheres Wielandstraße 2.

Fässer-Verkauf.

* Wegen Aufgabe des Patentkellers sind 20 Stück weingrüne Fässer von 1000 bis 2500 Liter Gehalt sammt Lager einzeln oder zusammen zu verkaufen: Marienstraße 18 im 2. Stoc.

Wirtschaftsstühle zu verkaufen.

3.3. 48 gut erhaltene Stühle sind im Auftrag billig zu verkaufen bei

H. Wedekind, Waldstraße 11.

Hund zu verkaufen.

3.2. Ein großer, löwenfarbiger, glatthaariger Hund (Habrüde) männlichen Geschlechts ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein- und zweispänniges **Chaisengeschirr**, fast neu, und **englische Sättel** sind zu verkaufen: Ritterstraße 9.

*3.3. Zu verkaufen: neue, vollständige Betten von 72 M. an, halbfranzösische, Matratzen und nußbaumene Bettlatten mit und ohne Koft, Chiffonnières, Kommode, Ovale, Nacht-, Wasch-, Küchen- und polierte Tische, Schreibische, Korb- u. Strohstühle, Küchenschränke, Hockerle, Stroh- und Seegrasmatraken von 11 M. an, angestrichene Kästen von 18 M. an, sowie Seegras per Pfund 10 Pf. bei **M. Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

*3.2. Zwei bereits noch neue **Fässer**, jedes circa 450 Liter haltend, sind billig zu verkaufen: Langestraße 19 im 2. Stoc.

*3.2. Zu verkaufen: ein noch ganz gut erhaltener, polirter, mit Aufsatz und verschleißbaren Schubladen versehenen **Schreibtisch**: Werberstraße 26 im 2. Stoc.

Schloßplatz 6, parterre, sind zu verkaufen: 1 **Gaslüster** (dreiarig, neu), 2 **rothe Bettdecken** und 1 **Handkoffer**.

* **Meyer's Conversationslexikon**, 2. Auflage, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 21.

* Ein zerlegbarer, nußbaumener großer **Herrenschränk** mit Schränkchen und Aufsatz ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße 27 parterre.

Kaufgesuch.

* Eine noch gut erhaltene, zusammenlegbare **spanische Wand** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pianino-Gesuch.

* Ein noch gut erhaltenes **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Thorwart 53 d** am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stoc abzugeben **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Ankauf zu den höchsten Preisen! Gold und Silber außer Cours, sowie alterthümliche Münzen nebst sonstigen antiken Wertgegenständen, insbesondere ächte und falsche Militärborten, Stickerien, sowie ganze und halbe Borten; bei größeren Partien werden ausnahmsweise hohe Preise bezahlt. Man bittet, gefl. Adressen zu richten an **Max Löwenstein** in Bruchsal, der Post gegenüber. 3.3.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen **A. Beauval**, Hofballmeister und Tanzlehrer, wohnt: Leopoldstraße 45.

Privat-Bekanntmachungen.

Liqueure:

Chartreuse, Extrait d'Absinthe, Eckau, Old Irish Malt Whiskey, Genever, Al-lash, ächten, alten Cognac etc.;

feine Weine:

Malaga, Portwein, Sherry, Madère etc., deutsche und französische Champagner. Kalte und warme Getränke werden stets verabreicht. **Vorzügliche Torten, Tafel-, Thee- u. Stückbäckwerke, Desserts, Hefenbäckwerke** jeder Gattung, feine Kugelhopsen empfiehlt

W. Kaufmann, Conditor, Langestraße 177.

Morgen Sonntag von 11 Uhr an

Pastetchen mit Ragout fin, warmes Roastbeef, Hasenbraten, junge Hahnen, Lammel und Cotelettes

in **Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft.**

frische Felchen, frische holl. Soles bei **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Honig-Handlung.

* Den geehrten Herrschaften hier empfehle ich meinen feinen **Tafel-Honig** zur gefälligen Abnahme, per Pfund 1 Mark. **Frau Erdwein, Wilhelmstraße 27.**

Wiener Würstchen in Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

Flaschenweine.

Weiss:		per Flasche
Kaiserstühler	—	M. 35
alten Oberländer (Eiswein)	—	" 45
Bühlerthaler	—	" 65
Vogelsang (Pfälzer)	—	" 70
Markgräfler	—	" 75
Muländer 1865er	1	" 20
Durbacher Eleyner 1865er	1	" 20

Roth:

Burgunder II.	—	M. 70
Burgunder I.	—	" 95
Affenthaler	1	" —

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, **Punsch** u. **Essenzen** und Tafelliqueure laut Preisecourant, empfiehlt **Julius Höck**, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Neues Sauerkraut

empfehlen bestens **F. Bausack, Sophienstraße 45.**

Straßburger Sauerkraut

empfehlen per Pfund à 23 Pf. **S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.**

Feinster medicinischer Dorsch-Leberthran

fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit gestempelt Metallverschluss $\frac{1}{4}$ Originalflasche M. 0.60, $\frac{1}{2}$ " M. 1.00, $\frac{3}{4}$ " M. 1.70. Derselbe eisenhaltig pro Flacon à M.

Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, **G. Bronner** " " **M. Hirsch** " " **Wm. Hofmann** " " **Fr. Maisch** " " **A. Bopp** in Bruchsal, **F. W. Stengel** in Durlach, **A. Fischer** in Rastatt.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen: **Bergmann's**

Salicyl-Seife

wirkhaftes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

Fliegenholz, Fliegenpapier, Fliegenleim empfiehlt die Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**

Neue Erfindung!

6.6. Jeder Hausfrau, welcher an Eleganz ihrer Möbel viel gelegen ist, wird die berühmte **Büchler'sche Möbelpolitur**, per Flacon 1 Mark, bestens empfohlen. Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe Waldstraße 10.

Montag den 17. September bleibt mein Geschäft geschlossen. S. Model.

Weisse Handschuhe für Diener empfehlen wir in guten Qualitäten. Weiss & Kölsch.

Billig. Möbel-Garnituren. Solide Arbeit. 1 Sopha mit 4 Halbsauteuils, Plüsch, 350 M., 1 Sopha mit 6 Halbsauteuils, mit Nips überpolstert, 300 M., 1 Sopha mit 2 Hauteuils und 4 Stühlen, mit Nips überpolstert, 330 M., 1 Sopha mit 3 Stühlen, mit Nips überpolstert, 150 M., 1 Chaise-longue mit Nips überpolstert, 65 M., halbfranzösische Bettstellen mit Kofst, Haarmatratze und Polster 130 M., Mainzer Form, ditto, von 100 M. an.

Empfehlung. 33. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen hiesiger Stadt in geschmackvollster Anfertigung von Kleidern, Mänteln und Jacken sowohl in als außer dem Hause. Elisabeth Häfeler, Langestraße 125 im dritten Stock.

Wiederherstellung beschädigter Kunstgegenstände aus allen vorkommenden Stein- u. Thonarten, Holzschnitzereien etc., sowie das Reinigen von Gypsgegenständen, Bronziren derselben etc. billigt bei August Meyerhuber jr., Kronenstr. 7, neben Herrn Dölling & Wunder.

Niederlage von Gypsfiguren, Büsten, Säulen und Consolen in verschiedenen Größen zu soliden Preisen.

Wichtig für alle Stände. Vermittlungen in schwierigen oder delikaten Verhältnissen, Anbahnung von Ausgleichen an der Hand bewährter jurist. und durch vielseitige Geschäftspraxis erworbener Kenntnisse, zur gegenseitigen Ersparung theurer Prozeßkosten etc. Rath und Auskunft in allen Situationen. Strengste Discretion. Nähtiges, nach Dienstleistung zahlbares Honorar. Zuschriften unter A. Z. 213 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse (Gust. Fromme) Karlsruhe.

Anzeige. Zu der am 17. d. M. stattfindenden Kaiserparade sind noch einige Wagen zu vermieten: Karlsstraße 20.

Milch-Kuranstalt Ettlingerstraße 9. 2.1. Frische süße Rahmbutter ist eingetroffen und wird zum Marktpreis wieder abgegeben; bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund 10 Pfg. billiger.

Das Preisegeln bei Unterzeichnetem im Gabenwerth von baar 234 Mark wird jeden Abend von 6 Uhr an, am Sonntag den 16. d. M. von Mittags 2 Uhr an fortgesetzt, und ladet Regelsfreunde hiezu ergebenst ein J. Salzer, zum Augarten.

Café Prinz Karl. Heute Samstag Abend hausgemachte Fleischwürste empfiehlt bestens H. Neimeier.

Café May empfiehlt einen vorzüglichen Stoff A. Prinz: eches Bock-Bier vom Faß. 2.1.

12.11. 1877er Originalarten vom Manöver-Terrain des 14. Armee-Korps à 25 Pf. empfiehlt Ludwig Erhardt, Papierhandlung. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bock bei Ch. Glassner.

Anzeige. 2.1. In der Wirthschaft zum Augar'en ist Flaschenbier aus der Brauerei von F. Bischoff zu haben, die Flasche zu 20 Pf., bei Abnahme von 6 Flaschen à 19 Pf. Neues Sauerkraut, gesalzenes und geräucherter Schweinefleisch empfiehlt fortwährend G. Winter, Langestraße 179. 2.1. Neues Sauerkraut ist fortwährend zu haben bei Gustav Dietrich, Mehrgemeister, Herrenstraße 33.

Geschäfts-Empfehlung. 2.1. Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute in meinem Hause, 33 Amalienstraße 33, ein Colonial- und Spezereiwaaren-Geschäft eröffnet habe. Das mir seither in so reichem Maße geschenkte Zutrauen bitte ich mir auch ferner bewahren zu wollen, da ich wie bisher, so auch für die Zukunft es mir stets angelegen sein lasse, meine verehrlichen Abnehmer durch reelle Waare und billigste Preise zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll F. Bausback. P.S. Mein seitheriges Geschäft, Sophienstraße 45, wird vorerst in unveränderter Weise fortbetrieben.



Ausverkauf. Nur auf kurze Zeit. Nr. 98 Zähringerstraße Nr. 98.

Anzüge und Paletots, für Knaben und Mädchen von 3 Monaten bis 14 Jahren passend, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen. Rudolph Fabian aus Stuttgart, 2.1. Specialität in Kindergarderobe.

Zapf-Wirthschaft-Gesuch. Ein leiterer und solider, praktisch eingelebter Wirth, besonders geeignet, auch eine vernachlässigte Wirthschaft wieder in guten Stand zu bringen, erbietet sich als sog. Zapf-Wirth - jedoch nur in geräumiger Wirthschafts-Lokalität (zur Ausführung seines Vorhabens) - bei einem Bierbrauer daber dessen Gastwirthschaft zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von J. Sch ar p f, Sophienstraße 12.

Anzeigen. * Salz- und Essiggurken, eingemachte Pfeiffelbeere und Meerrettig sind fortwährend zu haben bei Vender Wittwe, Zirkel 19 im 3. Stock.

* Heute Samstag früh Wellfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst einem feinen Stoff Bischoff'schen Biers empfiehlt F. Schlag, zum goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

* Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt W. Nigling, zum Engel. Auch ist daselbst reines Schweinefett zu haben.

Auf Franco-Verlangen erhält Jeder, welcher sich von dem Werthe des illustrierten Buches: Dr. Kiry's Naturheilmethode (90. Aufl.) überzeugen will, einen Auszug daraus gratis und franco zugesandt von Kister's Verlags-Anstalt in Leipzig. Kein Kranker veräume, sich den Auszug kommen zu lassen.

Codesanzeige. Es hat Gott gefallen, heute Nachmittag 4 1/2 Uhr den Geh. Rath Dr. Christ. Friedr. Gockel, ehemaliger Lyceumsdirektor hier, im 80. Lebensjahre zu sich zu rufen. Freunden und Bekannten theilen wir dies statt besonderer Anzeige mit. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt. Für Blumenspenden wird im Sinne des Entschlafenen ablehnend gedankt. Karlsruhe, den 13. September 1877. Die Hinterbliebenen.

Im Selbstverlag des Verfassers ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Die

Ungarischen Staats-Finanzen

mit Rücksicht auf die österreichisch-ungarischen Ausgleichs-Verhandlungen und die bevorstehenden ungarischen Goldrenten-Emissionen

von

Hanns Beruth.

Museums-Gesellschaft.

2.2. Samstag den 15. d. M. findet der Umzug der Wirthschaft vom Sommer in das Winterlokal statt. Der Vorstand.

Freundschaft.

Samstag den 15. d. M., Abends 8 Uhr, findet in der für uns reservirten „Neuen Bierhalle“ (Langestraße) eine

Abend-Unterhaltung,

verbunden mit Gesang, Musik und komischen Vorträgen, statt, wozu die verehrlichen Mitglieder und deren Familienangehörigen hiermit freundlichst einladet

Der Vorstand.

Einführungsrecht gestattet.



bei — r.

3. Prinz C.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. Sept. III. Quartal. 94. Abonnementsvorstellung **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 2 Theilungen und 5 Akten von Ch. Birch Pfeiffer. Anfang 6 Uhr.

Montag den 17. Sept. **Gala-Vorstellung.** Extra-Vorstellung außer Abonnement. **Undine.** Romantische Zauberoper in 5 Akten von Vorzing. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 18. Sept. 17. Vorstellung außer Abonnement. **Dinorah,** oder: **Die Wallfahrt nach Ploërmel.** Oper in 3 Akten von Meyerbeer. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 18. Sept. Theater in Baden. **Minna von Barnhelm,** oder: **Das Soldatenglück.** Lustspiel in 4 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 19. Sept. 18. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Gut gibt Muth.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlitz. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11½	27" 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 17	27" 10,5"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27" 10,5"	„	„
13. Sept.				
6 U. Morg.	+ 9½	27" 10"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 18	27" 10,5"	„	hell
6 „ Abds.	+ 17	27" 10,5"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 10. Sept. Emilie Bertha, Vater Ferdinand Maschut, Erbgant.
- 11. „ Hermine Amalie Emma, Vater Heinrich Adelsberger, Oeconom.
- 13. „ Karl Adolf, Vater Hr. Ernst v. Sallwürst, Oberschulrath.
- 13. „ Franz Josef, Vater Franz Knapp, Wagner.
- 13. „ Wilhelm, Vater Jakob Jais, Stallonsmeister.
- 13. „ Bertha Eberese, Vater Adolf Schmitt, Postschaffner.
- 13. „ Julie Marie Luise Sofie, Vater Friedrich Wislandt, Ministerialrath.
- 14. „ Karl August, Vater Wilhelm Moser, Schupmann.

Todesfälle:

- 13. Sept. Ehr. Friedrich Godel, Geheim Rath a. D., ein Ehemann, alt 79 Jahre.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Leinen-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Heinrich Cramer,

Herrenstraße 19

2.1.

Alle in den hiesigen Schulanstalten eingeführten Bücher sind in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen vorrätig in der
C. Grenzbaner'schen Buchhandlung,
144 Langestraße 144.

4.4.

Bekanntmachung.

Zu der am 17. d. Mts.

vor Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser

abzuhaltenden großen Parade wurde die dazu errichtete Tribüne vergrößert und sind deshalb am Tage selbst Billete von Morgens 7 Uhr an bei der Tribüne zu haben.

Bemerkt wird noch, daß dieselbe bezüglich guter, solider Construction amtlich geprüft und anerkannt wurde.

Kuppenheim, den 14. September 1877.

R. Lepold.

Bedeutende Preis-Ermäßigung

auf alle Sorten zerkleinertes Brennholz

vom 1. August an während der Sommermonate.

- I^a Waldbuchen Scheitholz, klein gemacht. M. 13.— per Ster.
- Dasselbe, „ „ „ „ „ 1.70 „ Centner.
- I^a Forsten Scheitholz, „ „ „ „ „ 9.— „ Ster.
- Dasselbe, „ „ „ „ „ 1.50 „ Centner.

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Verkaufsstellen: **Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf,**
Mugartenstraße 7 und Mugartenstraße (Solzplatz).

Muhrfetttschrot und Schmiedekohlen, gewaschene Muhrkohlen und Stückkohlen aus dem Schiff

empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Ferd. Strauß, Langestraße 151,
Christ. Grimm, Langestraße 36, } nehmen Bestellungen entgegen.

I^a Muhr-Fetttschrot

verlädt täglich frisch vom Schiff ab Marau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Marau — Muhrkohlen — Marau.

Zwei Schiffsladungen stückreiches Muhrfetttschrot sind für uns eingetroffen und nehmen wir gefällige Bestellungen zu billigem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Cie.,

3.1.

Hirschstraße 41.

Bürgerverein

Karlsruher



Niederfranz.

1841.

Zur Betheiligung an dem festlichen Empfang Seiner Majestät unseres allverehrten Kaisers versammeln sich unsere werthen activen und passiven Mitglieder

Sonntag den 16. September, Nachmittags 5 Uhr,

in unserem Vereinslokale.

Es wird uns als Corporation ein bevorzugter Platz eingeräumt werden und bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

2.1.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf bis zum 20. Oktober 1877.

Ich empfehle insbesondere die schönsten Stoffe für Frühjahr, Herbst und Winter; fertige Herrenkleider für Herbst und Winter, wollene Tücher in allen Farben, Reise-Plaids und Decken, Westen, Cachenez, Halsbinden, Regenröcke etc. zu jedem annehmbaren Gebote.

Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

Bereinigte Männergesangsvereine der Residenz.

2.2. Heute Abend 8 Uhr Probe im großen Rathhauseaale.

Fremde

übernachteten hier vom 12. bis 14. September.

Bayerischer Hof. Kömer, Landwirtschaftslehre v. Müllingen. Müller, Rathschreiber von Ueberlingen. Blasi, Oekonom v. Walterdingen. Krämer, Oekonom v. Haslach. Streicher, Priv. v. Basel. Franz, Kfm. v. Bülch.

Darmstädter Hof. Hoffmann, Kfm. v. Burscheid. Herth, Gastwirth v. Buchen. Rothberg aus Preußen. Koch, Buchhdl. v. Bülch.

Deutscher Hof. Schmidt, Bierbr. von Eberbach. Lang, Lehrer v. Waldshut. Hausen, Hauptmann von Berlin. Grewen, Reserve Lieut. v. Gernsbach. Dietzsch v. Waldshut. Albrecht, Kfm. v. Stuttgart. Winterbach, Kaufm. v. Prag. Moser, Priv. m. Frau von Reichenhall.

Gebirgen. Ritter v. Burzbad m. Frau von Wien. Birzel, Prof. m. Frau v. Bern. Gombert, Kaufm. u. Holzmann, Direktor v. Frankfurt Horn, Kfm. v. Greif. Csupmann, Kfm. v. Stuttgart. Keth, Kaufm. von Sieben Hartmann m. Frau v. Goblentz. Fischer m. Fam. v. London. Uhlend, Kaufm. v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Berlin. Et. Excell. Freiherr v. Fabrice, l. sächs. außerord. Gesandter und bevollmächt. Minister m. Gefolge. Sr. Durchl. Fürst Fugger mit Frau u. Dienerschaft v. Augsburg. Baron v. Thienen m. Diener v. Frankfurt. Eberstein m. Fam. v. Nostod. Auler, Lieut. von Strassburg. Garten von New-York. Winau, Fabr. a. England. Frau Seyfried m. Tochter v. Götting. Lppenheimer, Kfm. v. Berlin.

Hof des Königs. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Waber u. Weber, Kaufm. v. Stuttgart. Bauer, Assistent von Neudorf. Schmitt, Privat. m. Frau v. Ludwigs. Sächtinger, Lehrer v. Reisch. Werber Ingr. v. Pörm. Kleinpeter, Fabr. von Ulm. Theilader, Gastwirth von Mannheim. Hebe, Kfm. v. Frankfurt. Kühn, Kfm. v. Strassburg. Scheinbart, Kfm. v. Stuttgart. Herrlich, Fabr. v. Ulm. Peter, Oekonom v. Lahr.

Seiff. Häfner, Kfm. v. Destrungen. Häner, Kfm. v. Stuttgart. Vergismennicht, Kaufm. v. Ueberlingen. Rhyheimer, Kfm. v. Bern. Reiningen, Kfm. v. Neudorf. Herbig, Kfm. v. Barr. Lang, Schulinsp. v. Leonberg. Janderle, Kameralist v. Waldshut. Pfeiffer mit Frau v. München. Spengler, Stud. v. Bülch.

Goldener Adler. Lippert, Bildhauer v. München. Müller, Kfm. v. Oberpöhlbach. Kromstolz, Kfm. von Busendorf. Bacheberle, Kaufm. v. Augsburg. Mayer, Kfm. v. Offenburg. Spieß, Kfm. v. Vörrach. Adam, Kaufm. von Frankfurt. Wagner, Ingr. v. Strassburg. Haller, Kfm. v. München. Graß, Ingr. v. Stuttgart. Krichsmuth von Wehrheim. Stenaud, Priv. von Paris. Velt, Wirth m. Frau v. Gremmelbach. Reutt, Privat. von St. Gallen. Feltmann, Priv. von Großbiberau. Maier, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Hasen, Landwirth m. Frau, Schrott, Schweinehdl., Brauer, Lehrer, Spachhold, Metzger u. Schuler v. Konstanz. Müller, Gutspächter von Mühlhalden. Ruf, Gastwirth v. Radolfzell. Giese, Leischnelder von Bullendorf. Moriz, Bierbrauer von Pfaffenhausen. Keller, Wirth von Allensbach. Gödel, Vater u. Weber, Backofenbauer v. Mannheim. Fischer, Kfm. v. Linz.

Goldenes Schiff. Lippmann, Kfm. von Berlin. Koch u. Braun, Kfm. v. Hannover. Schwelzer, Kaufm. v. München.

Süner Hof. Bräuler u. Brander, Priv. v. Kreuzlingen. Garbin, Kfm. v. Müllheim. Träpler, Priv. v. Ulm. Ghirnou von Thorn. Viktor von Wiesbaden. Werhat von Berlin. Müller von Köchert. Haber und Gärtin, Kfm. v. Heilbronn. Dr. med. Buddenz v. München. Müller, Posaumentier u. Knödel von Gmünd. Weimer, Kaufm. v. Stee. Nicola, Generalagent u. Opylofer, Eisenbahntelegrapheninsp. v. Bern. Papet, Rent. von Frankfurt. Hohmann, Apoth. v. Schliengen. Walter, Apoth. von Waldshut. Alfeld, Privat. von Würzburg. Föb, Kfm. v. Mannheim. Veckert v. Holzlaun. Gharon v. Paris. Lichtenberg, Kfm. v. Mainz. Geler, Fabr. v. Leipzig.

Hotel Germania. Dr. Saare u. Nidaroff, Kfm.

v. Heilbronn. Stor. Kfm. v. Wien. Daas u. Allonge, Kfm. v. Achem. Dischner, Priv. v. Korf. Bohnbas, Kaufm. von Gppingen. Sandorf, Priv. m. Frau von Hannover. Schreyer, Priv. v. Würzburg. Bischoff m. Frau v. Brounschweig. v. Puttkammer, Pfeiffelder, Priv. n. Jäger, Rent. v. Freiburg. Glud m. Frau v. Darmstadt. Kraft, Kfm. v. Leipzig. Excell. v. Wizenborn, Generalleutnant u. v. Leipziger, Major v. Weß Breigte m. Fam. v. London. Dr. Sachs u. Dr. Will v. Heidelberg. Schreiber, Rent. v. Mannheim. Acard, Kfm. v. Stuttgart. Hirsch, Kaufm. von Ulm. Werner m. Frau von Kirchen. Groß, Fabr. v. Walskirch. Mannig, Rent. m. Frau von Berlin. Blanc v. Mainz. Kaufm. von Paris. Kramer, Priv. v. Strassburg. Kahn, Fabr. von Götting. Baatens m. Frau, Sarrat, Priv., Clarson m. Fam. u. Kuller m. Fam. a. England. Bogt, Rent. v. Wingen. Hirsch m. Frau u. Mitobern, Kfm. v. Stuttgart. Sar m. Frau v. Haslach. Mayer u. Gruber, Gastwirth v. Petersthal. Gallati, Priv. v. Glarus. Thaege, Kfm. a. Schottland. Bopp m. Sohn, Handel, Fabr. m. Frau u. Hoffmann, Priv. von Freiburg. Batton, Capitän mit Fam. v. London. Baron de Meier m. Frau a. Belgien. Neumann, Rent. v. Bremen. Rosenheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Langguth, Kaufm. v. Wehrheim. Stoll m. Frau v. Heidelberg. Brunner, Priv. v. Schönau. Berger, Lehrer v. Brunn. Bauer, Kaufm. v. Leods. Graf Arco m. Bed. v. München. Klunk, Kaufm. von Alzen. Dumet, Kaufm. v. Paris. Herbischt, Kaufm. v. Berlin. Bärmüller m. Frau von Lübeck. Hartmann, Fabr. von Leipzig. Amann, Fabr. von Basel. Luder, Priv. von Bülch. Wormser v. Hamburg.

Hotel Geese. Bräuninger, Kfm. v. Schorndorf. Grund, Kfm. v. Mosbach. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Epplein, Kfm. v. Basel. Stephani, Kaufm. von Frankfurt. Schräber m. Familie v. Hamburg. Dülter, Kfm. v. Götting. Bräuble, Kfm. v. Stuttgart. Dieg m. Frau v. Götting. Deister m. Frau v. Andernach. Frau Eberhardt m. Familie v. Speyer. Ohm, Direktor von Frankfurt. Freundlich, Kaufm. von München. Friedert Kfm. v. Berlin. Bolakitt, Kfm. v. Heidelberg. Koch, Kfm. v. Stralsund. Biegel, Kaufm. v. Braunschweig. Gerold, Kaufm. v. Leipzig. Hohn, Kaufm. v. Dresden. Glarenbach, Kaufm. v. Hildesheim. Wingerroth, Kfm. v. Mannheim. Böh, Kaufm. von Nürnberg. Reuner, Kfm. v. Mannheim. Geller, Kfm. v. Aachen. Dufft, Kfm. v. Darmstadt. Giesch, Kfm. v. Gannstatt. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Giesch, Kfm. v. Dttweiler. Remppis, Part. von Lichtenau. Hering m. Tochter von Zwickau. Tächt, Rent. v. Mailand. Berle, Fabr. v. Freiburg. Demes m. Fam. v. Stralsund. Wächter, Kaufm. von Leipzig. Weil, Kfm. v. Strassburg. Weber, Kfm. von Göttingen. Jahn, Kfm. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Leipzig. Frau Krümpf von Heilbronn. Wredenbrücker, Kfm. v. München. Beder, Kaufm. v. Aachen. Geig, Kfm. v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. v. Bremen. **Hotel Stoffleth.** von Stöck und Kleinfriedrich. Premierleuten. v. Kastatt. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Wegerer v. Brauser, Priv. u. Frau Brugger m. Tochter v. Leuzkirch. Conradi, Gbinger, Kfm. u. Frau Conradi, Priv. v. Konstanz. Lauter, Kfm. v. Hebling. Uhrmacher v. Zweibrücken. Hoch, Kfm. v. Gemmingen. Laurence m. Frau von London. Diepler, Kaufm. von Gladbach. Baumgart, Kaufm. von Stuttgart. Martin, Priv. von Mühlhausen. Geuser, Arch. m. Frau u. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Erlenbach, Kaufm. u. Keller, Fabr. von Freiburg. Lohse, Kfm. v. Giesfelden. Renner, Kfm. v. München. Hofmann, Kaufm. v. Heilbronn. Bain, Kaufm. v. Offenbach. Stigmann, Kaufm. v. Fulda. Reinsberger, Kaufm. v. Düsseldorf. Seger, Fabr. von Wien. Müller, Fabr. v. Aschaffenburg. Weller, Priv. v. Götting. Simon, Ingr. v. Berlin. Peter, Weinhdl. von Achem.

Hotel Tannhäuser. Schombach, Kfm. v. Göttingen. Nameberger, Kfm. v. Göttingen. Kemmel, Kfm. v. Strassburg. Wilsch, Kaufm. v. Götting. Inghanns-Lastern, Kfm. u. Dilliger, Priv. v. München. Daas, Kfm. v. Strassburg. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Banner, Kfm. v. Ulm. Lippmacher, Prof. v. Stuttgart. Neuling v. Saarbrücken. Junghans v. München. Frau Reismann v. Buchen.

Prinz Max. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Bergmann, Priv. v. München. Grentlich u. Gasteiger, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Kfm. v. Mühlhausen. Lanneger u. Mühl m. Fam. v. Bülch. Nauch, Priv. v. Lausanne. Sauter, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Berlin. Bogt, Kfm. v. Basel. Schot. u. Komer, Priv. von Strassburg. Häuser, Kaufm. v. Baden. Penze, Kaufm. v. Mannheim. Lander, Kfm. v. Würzburg. Steinel, Kaufm. v. München. Brühlle, Kfm. v. Wildbad. S. Frein u. L. Frein, Kfm. v. Dfensbach. Beymann, Maler u. Weis, Kaufm. v. Frankfurt. Heyd, Fabr. v. Stodach. Kautus, Rent. v. New-York. Koch m. Fam. v. Landsbut. Müller, Priv. v. Heidelberg. Weber, Stahl u. Hofmann, Priv. v. Strassburg. **Rose.** Blaz, Oekonom von Ueberlingen. Kiefer, Bürgermeister von Hagen. Liebegott, Gerber von Offenbach.

Notbes Haus. Frau v. Dvratzow m. Tochter v. Moskau. Nist, Kfm. v. Gammulgen. Frau Schlinger v. Basel. Frau Döpfer m. Kindern v. Barmen. Freifrau v. Göler m. Kindern v. Schatthausen. Petisch, Maler m. Frau u. Borgmann, Maler v. Berlin. Heinemann, Kaufm. von München. Lachenauer, Bauunternehmer von Kirchbach. Weiske, Lehrer von Herzeberg. Baloch, Zimmermaler v. Stuttgart. Braun, Fabr. v. Heilbronn. Conrad, Priv. v. Laupheim. Süßkind, Kaufm. v. Ludwigsburg. Wagner von Düsseldorf. Georg, Priv. m. Fam. v. Gannstatt. Baumann, Kaufm. von Konstanz. Reifig, Direktor v. Bern. Hoppen, Kfm. v. Freiburg. Wittmann, Kfm. v. Zürich. Schnauer, Kfm. v. Stuttgart. Schänfeler, Kaufm. v. Laufen. Breier, Kfm. v. Heidelberg. Linde, Prof. u. Wagner, Bauzeichner von Freiburg. Schulz, Arch. v. Heilbronn. Braun, Fabr. v. Hall. Wala, Hotelbesitzer v. Schorndorf. Gumbert, Gastwirth v. Gppingen. Frau Weisburger m. Tochter v. Offenburg. Frau Freudenberger m. Geschwister von Einsheim.

Wilder Mann. Wehringer, Oekonom v. Radolfzell.

Gottesdienst. — 16. Sept. 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Der Militär-gottesdienst fällt aus.
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Zittel.
10 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofprediger Helbing.
12 Uhr Freundschaftskirche: Hr. Stadtpf. Brückner.
12 Uhr Kleine Kirche: Kinder-gottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schwelchardt.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.
Jahresfeier der Evang. Diakonissen-Anstalt Karlsruhe nächsten Mittwoch den 19. September, Nachmittags halb 2 Uhr, in der großen Stadtkirche. (Festpredigt von Herrn Pfarrer Hofacker in Stuttgart; Einsegnung mehrerer Schweftern.) Jedermann ist freundlich eingeladen.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr hl. Messe.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beucher.
11 1/2 Uhr Kinder-gottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.
Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sikel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Haeckle.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.